



Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung

Federal Bureau of Maritime Casualty Investigation

Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums
für Verkehr und digitale Infrastruktur

Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung • Postfach 30 12 20 • 20305 Hamburg

Dienstgebäude

Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
Tel.: + 49 (0) 40 31 90 – 83 11
Fax: + 49 (0) 40 31 90 – 83 40
posteingang-bsu@bsh.de
<http://www.bsu-bund.de>

Ihr Zeichen,
Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
(bei Antwort angeben)
1540-VK1

+ 49 (0) 40 31 90 – 83 11

E-Mail: posteingang-bsu@bsh.de

Datum

01.10.2020

PRESSEMITTEILUNG 14/20

Neuer stellvertretender Leiter der Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung (BSU): Ferenc John folgt auf Jürgen Albers

Der bisherige stellvertretende Leiter der BSU, Herr Jürgen Albers, tritt mit dem heutigen Tag die Freiphase seiner Altersteilzeit an. Der studierte Schiffbauingenieur hat die BSU von Beginn an und über die Jahre entscheidend mitgeprägt: Als die BSU 2002 gegründet wurde und Fachkräfte suchte, war Herr Albers einer der ersten Mitarbeiter, die noch im selben Jahr gewonnen werden konnten. Seitdem war er stellvertretender Leiter und erster Untersuchungsführer bei der BSU. Sein breites Erfahrungsspektrum sowie theoretisches und praktisches Wissen, insbesondere im Bereich der Passagier- und Traditionsschifffahrt haben die BSU weit vorangebracht. Zuvor hatte er diverse andere Positionen inne, unter anderem bei Blohm & Voss gleich gegenüber der BSU. Herr Albers wird der Seefahrt auch nach seinem Ausscheiden weiterhin auf verschiedene Weise erhalten bleiben, so zum Beispiel als Schiffsführer des Ewers FRIEDA.

Seine Aufgaben übernimmt mit heutiger Wirkung Herr Ferenc John. Der in Röbel/Müritz geborene Jurist und Nautiker unterstützt die BSU bereits seit 2003 als Untersuchungsführer. "Mit Herrn John haben wir einen versierten und sehr erfahrenen Untersuchungsführer als stellvertretenden Leiter gewonnen, der dieser Aufgabe sicher gerecht werden wird," freut sich Ulf Kaspera, Direktor der BSU und ergänzt: "Herrn Albers danke ich an dieser Stelle für die geleisteten Dienste und wünsche ihm alles Gute für die Zukunft." Seine Fähigkeiten hat Herr John in den vergangenen 17 Jahren immer wieder unter Beweis gestellt. Unter seiner Federführung wurden in jüngerer Zeit die auch in der Öffentlichkeit sehr beachteten Unfälle des Unterganges des Fischkutters CONDOR, der Strandung der GLORY AMSTERDAM und zuletzt der Containerverlust auf der MSC ZOE umfassend und bis ins Detail untersucht, so dass hieraus zahlreiche Empfehlungen für die Schiffssicherheit abgeleitet werden konnten.

Ulf Kaspera
Direktor